



**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Frau Voous

Telefon: (0221) 221 24954

Fax: (0221) 221 28650

E-Mail: jugendhilfeausschuss@stadt-koeln.de

Datum: 11.04.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 10.04.2018, 14:05 Uhr bis 15:25 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

1.1 Festlegung der Stimmzähler

1.2 Beschluss über die Teilnahme der Bezirksschülerinnen- und Bezirksschülervertretung am öffentlichen Teil der heutigen Sitzung

. / .

1.3 Persönliche Erklärungen nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.4 Präsentationen

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch

2.1.1 Anerkennung von Kindertagesstätten in den Bereichen plusKita und Sprachförderung 0811/2018

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

1. Die Anerkennung der Kita Martha-Mense-Str. 18 in Trägerschaft der Stadt Köln im Stadtteil Kalk als plusKita-Einrichtung gemäß §16a in Verbindung mit § 21 a KiBiz. Die Einrichtung ersetzt die Kita Causemannstr. 29 des Trägers Sozialdienst Kath. Männer e.V..

2. Die freiwillige städtische Förderung analog plusKita der Kita Dorotheenstr. 61 des Trägers Stadt Köln im Stadtteil Urbach. Die Kita ersetzt die bisher hierüber geförderte Kita Martha-Mense-Str. 18 (Stadt Köln).
3. Die Anerkennung der Kita Poller Hauptstr. 26b in Trägerschaft des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Deutz/Poll im Stadtteil Poll, der Kita Longericher Str. 396 in Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St Dionysius im Stadtteil Longerich und die Kita Rather Schulstraße 18 im Stadtteil Rath/Heumar in Trägerschaft der Stadt Köln als Kitas mit zusätzlichen Sprachfördermitteln nach §§ 16b und 21b KiBiz.
Diese ersetzen die Kita Causemannstr. 29 (Sozialdienst Kath. Männer e.V.), die Kita Klerschweg 2 (Träger: Stadt Köln) und die Kita Ulrich-Brisch-Weg 1 (Träger Stadt Köln).

Abstimmungsergebnis:

- 11 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Verteilung von Haushaltsmitteln und Zuschüssen

2.2.1 Verwendung von Zuschussmitteln aus den Veränderungsnachweisen zum HPL 2018 hier: Teilplan 0604 / Kinder- und Jugendarbeit 0932/2018

Geänderter Beschluss (*Änderungen kursiv markiert*):

Für den Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, sind zum Haushalt 2018 im Rahmen der Veränderungsnachweise Mittelzusetzungen erfolgt.

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt nun die von der Verwaltung vorgeschlagene Verwendung der Mittel *nach vorliegendem Begründungstext mit Ausnahme der Position „Anschaffung Truck für mobile Jugendarbeit“*.

Der Jugendhilfeausschuss fordert die Verwaltung auf, zu dieser Position eine Vorlage mit alternativer Beschlussmöglichkeit und Darstellung der fachlichen Einschätzung des AK 80 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

- 11 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.3 Weitere Beschlüsse

. / .

3 Beschlussempfehlungen an andere Ausschüsse und Bezirksvertretungen

. / .

4 Beschlussempfehlungen an den Rat

4.1 Offene Ganztagschule im Primarbereich ab dem Schuljahr 2018/2019 3611/2017

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den ermittelten Bedarf von 30.500 OGS-Plätzen ab dem Schuljahr 2018/2019 zur Kenntnis.

2. Er beauftragt die Verwaltung, bis zum Schuljahr 2021/2022 einen weiteren Ausbau der OGS-Platzzahlen bis zu einer Gesamtzahl von 33.000 OGS-Plätzen entsprechend der jeweiligen Bedarfslage und vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuschüsse vorzunehmen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die mit dem Ausbau der OGS-Plätze verbundenen notwendigen zusätzlichen Stellen als Mehrstellen in der Verwaltungsvorlage zum Stellenplan 2019 mit aufzunehmen. Dies sind im Einzelnen 1,5 Stellen der Entgeltgruppe 5 TVöD-V in den Schulsekretariaten sowie in der Jugendverwaltung zusätzliche 2,65 Stellen der Besoldungsgruppe A 7 LBesG NRW (bzw. Entgeltgruppe 7 TVöD-V) zur Festsetzung der Elternbeiträge sowie 0,5 Stelle in der Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW als Teamleitung. Die Stellen werden sukzessive entsprechend der Einrichtung der OGS-Plätze durch die Verwaltung zur Besetzung frei gegeben.

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Stellen werden im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2019ff. entsprechend der Inanspruchnahme der OGS-Plätze im Teilplan 0301 – Schulträgeraufgaben und Teilplan 0603 – Kindertagesbetreuung berücksichtigt und durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel finanziert.

4. Die erforderlichen Mittel für die Finanzierung der Zuwendungen an die Träger werden im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2019ff. entsprechend der Inanspruchnahme der OGS-Plätze im Teilplan 0301 – Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

In Fortführung des Ratsbeschlusses vom 18.05.2017 wird die seit dem 01.08.2016 bestehende schuljährliche dreiprozentige Dynamisierung der Landesförderung sowie der in gleicher Weise sukzessiv steigende Pflichtanteil der Kommune dauerhaft als tatsächliche Erhöhung der Betriebsmittel zur Qualitätssicherung an die Träger ausgezahlt und durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel finanziert. Es erfolgt keine entsprechende Reduzierung des freiwilligen städtischen Anteils an den Fördersätzen.

5. Die Finanzierung der Kosten für ergänzende Einrichtungsgegenstände sowie Beschäftigungsmaterialien wird über veranschlagte Mittel aus dem Teilfinanzplan 0301 – Schulträgeraufgaben, Zeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen realisiert.

6. Der Rat beauftragt die Verwaltung, jährlich eine Bedarfsanalyse durchzuführen und den Fachausschüssen das Ergebnis bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis:

- 11 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

5 Schriftliche Anträge aus der Politik

5.1 Frühere Anträge

. / .

5.2 Neue Anträge

5.2.1 Einrichtung von Kinderfeuerwehren

AN/0431/2018

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Jugendfeuerwehren in der Stadt Köln ein entsprechendes Konzept für die Einrichtung von Kinderfeuerwehren zu erarbeiten. Hierbei kann sich Köln an den bereits 66 Kinderfeuerwehren in Nordrhein-Westfalen orientieren.

Abstimmungsergebnis:

- 11 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

6 Schriftliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe

6.1 Frühere Anfragen

6.1.1 Entwicklung Stadtteilmütter-Projekt in Mülheim

AN/0248/2018

**zu 6.1.1 Entwicklung Stadtteilmütter-Projekt in Mülheim, Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat gem. § 4 der GeschO des Rates CDU (AN/0248/2018)
1009/2018**

6.2 Neue Anfragen

7 Mündliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe

7.1 Frühere Anfragen

**7.1.1 Jugendhilfeplanung in der Kindertagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2018/19 Session 3724/2017
0618/2018**

**7.1.2 Landesprogramm "Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen" /Brückenprojekte Hier: Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Gümüs aus dem Jugendhilfeausschuss vom 28.11.2017 zu Punkt 8.2.1
0578/2018**

**7.1.3 Sonderförderung für offene Ganztagschulen in Wohnbereichen mit besonderem Jugendhilfebedarf
0925/2018**

**7.1.4 Bestandsaufnahme betriebsnahe Kindertagesbetreuung in Köln
1068/2018**

7.2 Neue Anfragen

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Mitteilungen zu Personalien des Jugendhilfeausschusses

**8.1.1 Bestellung beratender Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss nach der städtischen Hauptsatzung
0917/2018**

- 8.2 Mitteilungen aus dem Bereich Jugendhilfeplanung und Kindertagesbetreuung**
- 8.2.1 Städtische Kindertageseinrichtungen im Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
0787/2018**
- 8.3 Mitteilungen aus dem Bereich Bezirksjugendämter sowie Pädagogische und Soziale Dienste**
- 8.3.1 Bearbeitung von Beschwerden über die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD), des Pflegekinderdienst (PKD) sowie des Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienstes (GSD)
0697/2018**
- 8.3.2 Studie zur Entwicklung der Gewalt in Deutschland
0866/2018**
- 8.3.3 Fall-und Kostenentwicklung im Bereich Hilfen zur Erziehung 2017
0941/2018**
- 8.4 Mitteilungen aus dem Bereich Kinderinteressen, Jugendförderung und Jugendschutz**
- 8.4.1 Jugendtreff Grembox in Porz- Gremberghoven
Film über Planung, Entstehung und Arbeit des Jugendtreffs
0605/2018**
- 8.4.2 Kinder- und jugendfreundliches Köln - Rückblick auf die Siegelverleihung und Sachstand zum 27.03.2018
0976/2018**
- 8.5 Weitere Mitteilungen**
- 8.5.1 Beantwortung der Anfrage AN/0092/2018 betr.: "Gegen jeden Antisemitismus - welche Projekte fördert Köln?"
0286/2018**
- 8.5.2 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0224/2018**

**8.5.3 Berichtswesen Dezernat IV - Teilbericht Jugendhilfeausschuss 2017
0528/2018**

**8.5.4 ZMI - Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration: Veröffentlichung
des ZMI Magazins 2017 und Kölner Sprachfest 2018
0948/2018**